

BIAJ-Materialien

„Teilhabe am Arbeitsmarkt“ im Vorjahresvergleich: Geförderte Beschäftigungsverhältnisse und Ausgaben bis Aug. 2019 (BIAJ) Vorbemerkung: Zur „Teilhabe am Arbeitsmarkt ... sowohl auf dem ersten Arbeitsmarkt als auch auf dem sozialen Arbeitsmarkt“ heißt es auf Seite 50 des Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD vom 12. März 2018: „Dazu schaffen wir u. a. ein neues unbürokratisches Regelinstrument im Sozialgesetzbuch II „Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle“. Wir stellen uns eine Beteiligung von bis zu 150 000 Menschen vor. Die Finanzierung erfolgt über den Eingliederungstitel, den wir hierfür um vier Milliarden Euro im Zeitraum 2018 bis 2021 aufstocken werden. Wir ermöglichen außerdem den Passiv-Aktiv-Transfer in den Ländern. Der Bund stellt dazu die eingesparten Passiv-Leistungen zusätzlich für die Finanzierung der Maßnahmen zur Verfügung.“ ■

Siebzehn Monate nach Unterzeichnung dieses Koalitionsvertrages, Ende August 2019, wurden von allen 406 Jobcentern zusammen insgesamt 24.767 Beschäftigungsverhältnisse gemäß § 16i SGB II („Teilhabe am Arbeitsmarkt“) gefördert, darunter 7.840 in Ostdeutschland. Dies waren lediglich 8.973 mehr als der höchste Bestand geförderter Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“, 7.547 mehr in Westdeutschland und 1.426 mehr in Ostdeutschland. Im April 2018 wurden im Rahmen dieses am 31. Dezember 2018 beendeten Bundesprogramms von den 195 beteiligten Jobcentern insgesamt 15.794 Beschäftigungsverhältnisse gefördert, darunter 6.414 in Ostdeutschland. (siehe Tabelle 1 unten) ■

Zu den bisherigen Ausgaben der Jobcenter gE (nur „gemeinsame Einrichtungen“; siehe dazu Tabelle 2, Seite 3)

Tabelle 2 (Seite 3) enthält Informationen zu den bisherigen Ausgaben für die „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (§ 16i SGB II) ab Januar 2019 und zu den Ausgaben für das am 31. Dezember 2018 beendete Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“. Daten über die bisher erfolgten Ausgaben liegen dem BIAJ lediglich für die „gemeinsamen Einrichtungen“ (gE) von Kommunen und Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit) vor.

Für die „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (§ 16i SGB II) gaben die Jobcenter gE von Januar bis August 2019 insgesamt 121,3 Millionen Euro aus, davon 90,6 Millionen Euro aus den Haushaltsmitteln der Jobcenter gE für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ und 30,7 Millionen Euro aus dem sogenannten Passiv-Aktiv-Transfer.¹ Zum Vergleich: Im entsprechenden Vorjahreszeitraum (Januar bis August 2018) wurde von den Jobcentern gE für das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ insgesamt 102,0 Millionen Euro ausgegeben.

Fortsetzung auf Seite 2 von 3

„Teilhabe am Arbeitsmarkt“: Nicht im SGB II geregeltes Bundesprogramm bis Ende 2018 und im SGB II geregelte Förderung (§ 16i) ab 01.01.2019

BIAJ-Tabelle

Teilnehmende alle Jobcenter (gE und zkt zusammen)	Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" (am 31.12.2018 beendet - siehe § 16i SGB II ab 01.01.2019)									"Teilhabe am Arbeitsmarkt" § 16i SGB II (ab 01.01.2019)							Veränderung** 04/18 - 08/19		
	0418**	0518	0618	0718	0818	0918	1018	1118	1218	0119	0219	0319	0419	0519	0619*	0719*	0819*	abs.	i.v.H.
Schleswig-Holstein	399	403	402	407	399	393	393	386	348	134	280	466	608	731	845	952	1.026	+627	+157%
Hamburg	277	277	278	278	280	281	280	280	277	24	77	129	213	268	332	376	410	+133	+48%
Niedersachsen	749	743	742	734	731	723	712	695	649	70	278	710	1.168	1.551	1.873	2.140	2.316	+1.567	+209%
Bremen	299	301	299	293	291	293	292	290	217	0	186	274	323	361	407	437	480	+181	+61%
Nordrhein-Westfalen	4.957	4.937	4.913	4.912	4.714	4.676	4.626	4.516	4.278	1.089	2.025	2.935	3.955	5.260	6.269	7.037	7.561	+2.604	+53%
Hessen	344	341	338	341	339	335	337	303	228	45	80	156	320	433	519	592	641	+297	+86%
Rheinland-Pfalz	263	260	260	256	256	273	283	265	235	36	128	227	348	446	590	684	763	+500	+190%
Baden-Württemberg	563	557	555	552	545	537	537	509	483	123	288	508	722	980	1.146	1.326	1.495	+932	+166%
Bayern	934	944	945	943	929	921	911	820	591	106	357	603	864	1.088	1.286	1.424	1.492	+558	+60%
Saarland	595	594	594	588	588	585	578	506	454	150	209	309	511	643	672	707	743	+148	+25%
Berlin	995	979	978	977	974	962	922	909	840	6	26	99	400	893	1.395	1.913	2.397	+1.402	+141%
Brandenburg	704	706	706	700	696	686	689	557	440	5	86	267	480	610	749	835	903	+199	+28%
Mecklenburg-Vorpommern	608	624	628	627	624	616	622	605	559	60	104	173	323	472	574	667	717	+109	+18%
Sachsen	1.655	1.666	1.656	1.646	1.634	1.632	1.625	1.391	1.205	156	242	457	786	1.125	1.389	1.558	1.659	+4	+0%
Sachsen-Anhalt	1.442	1.442	1.440	1.432	1.423	1.422	1.417	1.236	757	13	86	241	477	653	819	914	1.000	-442	-31%
Thüringen	1.010	1.016	1.013	999	993	983	972	877	699	31	165	366	578	833	964	1.092	1.164	+154	+15%
Insgesamt (alle Jobcenter)	15.794	15.790	15.747	15.685	15.416	15.318	15.196	14.145	12.260	2.048	4.617	7.920	12.076	16.347	19.829	22.654	24.767	+8.973	+57%
Westdeutschland (alle JC)	9.380	9.357	9.326	9.304	9.072	9.017	8.949	8.570	7.760	1.777	3.908	6.317	9.032	11.761	13.939	15.675	16.927	+7.547	+80%
Ostdeutschland (alle JC)	6.414	6.433	6.421	6.381	6.344	6.301	6.247	5.575	4.500	271	709	1.603	3.044	4.586	5.890	6.979	7.840	+1.426	+22%

* Juni bis August 2019 vorläufige Daten

** Das Maximum geförderter Beschäftigungsverhältnisse im Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" wurde gemäß Statistik der BA im April 2018 erreicht. (15.794; Maximum "durch Arbeitgeber besetzte Arbeitsplätze" gemäß Statistik des Bundesverwaltungsamts: 16.312 im März 2018 und 16.291 im April 2018) Die genannten Veränderungen (Vergleich der gemäß § 16i SGB II und Bundesprogramm geförderten Beschäftigungsverhältnisse) beziehen sich auf den Monat April 2018.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktpolitische Instrumente (Zeitreihe Monatszahlen), Erstellungsdatum 22.08.2019; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Bremen, 30. August 2019

¹ eingesparte Bundesmittel für Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und für den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung

Für SGB-II-Eingliederungsleistungen in 2019 wurden den Jobcentern gE insgesamt **3,681 Milliarden Euro zugeteilt** (zugewiesen), **ohne** die Mittel aus dem sogenannten **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)**. Zum PAT heißt es im Bundeshaushalt 2019 bei Haushaltsstelle 1101/681 12 (Zweckbestimmung: „Arbeitslosengeld II“ einschließlich Sozialgeld und Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung) im Haushaltsvermerk Nr. 2: „Aus dem Ansatz dürfen bis zur Gesamthöhe von 700 000 T€ auch Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II bis zur Höhe des dadurch im konkreten Einzelfall eingesparten Arbeitslosengelds II und Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gewährt werden.“²

Von den 3,681 Milliarden Euro für SGB-II-Eingliederungsleistungen in 2019 wurden von den Jobcentern gE von **Januar bis August 2019** (etwa 66,6 Prozent des Haushaltsjahres) **insgesamt 1,805 Milliarden Euro (49,0 Prozent) für diese Leistungen ausgegeben**. (siehe **unten in Tabelle 2**, Seite 3) In den Ländern (immer nur die Jobcenter gE in den jeweiligen Ländern) reicht diese rechnerische **Ausschöpfungsquote Ende August 2019 von 65,3 Prozent im Saarland bis 39,8 Prozent in Hessen**.

Von den Ausgaben der Jobcenter gE für SGB-II-Eingliederungsleistungen in den ersten acht Monaten in 2019 (1,805 Milliarden Euro; ohne die oben genannten PAT-Mittel) entfielen **5,02 Prozent** (90,631 Millionen Euro) auf die **Maßnahmen nach § 16i SGB II** („Teilhabe am Arbeitsmarkt“). In den Ländern reichte dieser Anteil in den ersten acht Monaten in 2019 von 10,20 Prozent in Thüringen bis 1,47 Prozent in Hamburg.

Der **Ländervergleich** (hier immer nur die Jobcenter gE) der Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II („Teilhabe am Arbeitsmarkt“) einschließlich der Inanspruchnahme von Bundesmitteln aus dem sogenannten Passiv-Aktiv-Transfer (PAT) von Januar bis August 2019 zeigt u.a.: **30,31 Prozent** (36,786 Millionen Euro, darunter 10,356 Millionen Euro aus dem PAT) **der Gesamtausgaben der Jobcenter gE für Maßnahmen nach § 16i SGB II** in Höhe von 121,3 Millionen Euro (darunter 30,7 Millionen aus dem PAT) erfolgten **durch die Jobcenter gE in Nordrhein-Westfalen**, 10,15 Prozent (12,313 Millionen Euro, darunter 3,451 Millionen Euro aus dem PAT) durch die **Jobcenter gE in Niedersachsen** und 7,67 Prozent (9,308 Millionen Euro, darunter 2,945 Millionen Euro aus dem PAT) durch die **Jobcenter gE in Bayern**.

Der **Anteil der in Anspruch genommenen PAT-Mittel des Bundes an den Gesamtausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II** (nur Jobcenter gE) in den ersten acht Monaten 2019 betrug durchschnittlich **25,3 Prozent**. In den einzelnen Ländern (immer nur Jobcenter gE) reicht dieser Anteil von 2,6 Prozent (!) in Berlin und 18,0 Prozent in Schleswig-Holstein bis 33,4 Prozent in Bremen (Land) und 34,4 Prozent in Hamburg.²

Ein Blick zurück auf den in der Vorbemerkung zitierten Koalitionsvertrag vom 12. März 2018: Den im Koalitionsvertrag angekündigten **jährlich eine Milliarde Euro mehr** für das „neue Regelinstrument“ **und den zusätzlichen Mitteln** („außerdem“) **aus dem „Passiv-Aktiv-Transfer“** (im Bundeshaushalt 2019 bis zu 700 Millionen Euro; siehe oben) **stehen bis Ende August 2019 Ausgaben der 302 Jobcenter gE** (von 406 Jobcentern insgesamt) **in Höhe von insgesamt etwa 121,3 Millionen Euro für Maßnahmen nach § 16i SGB II gegenüber**.

Zur für 2019 geplanten Entwicklung der Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II (mit und ohne PAT) siehe die Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramme (AMIP 2019) der einzelnen Jobcenter. (siehe dazu § 44c Absatz 6 SGB II und § 18e Absatz 3 SGB II und das Informationsfreiheitsgesetz) ■

Bremen, 25. September 2019

Verfasser: Paul M. Schröder

BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Tabelle 2 (Seite 3)

Weitere **BIAJ**-Informationen zum Thema

Finanzierung SGB II (Hartz IV): http://www.biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

und Hartz IV (SGB II): http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb_ii_hartz_iv.html

² siehe dazu: Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Bundesagentur für Arbeit, Fragen und Antworten zur Bewirtschaftung des Passiv-Aktiv-Transfers in der Grundsicherung für Arbeitsuchende - Bewirtschaftung des Passiv-Aktiv-Transfers, Juni 2019 (hier: http://biaj.de/images/BMAS-BA_PAT-FAQ-Bewirtschaftung_Juni_2019.pdf)

